

Forschung

TU-Wissenschaft weckt großes Interesse in der Politik

Dienstag, 17. Juni 2008



© TU-Pressestelle/Dahl

Katrin Lompscher begeistert sich für das "medilab". Im Innovationswettbewerb "Wirtschaft trifft Wissenschaft" des Bundesverkehrsministeriums, bei dem zwei TU-Projekte zu den ausgezeichneten gehören und insgesamt mehr als 700 000 Euro erhalten werden ([TU intern 5/2008](#)), wird noch ein drittes TU-Projekt gefördert, wie erst jetzt bekannt gegeben wurde. Und das Besondere: Es ist der zweite Antrag des [Fachgebiets Arbeitswissenschaft](#) und Produktergonomie von Prof. Dr. Wolfgang Friesdorf, der schon mit dem "medilab" erfolgreich war. Mitte Juni stattete Gesundheitssenatorin Katrin Lompscher diesem einen zweistündigen Besuch ab (Foto). Auch dem zweiten Projekt "Aufbau eines Kompetenz- und Transferzentrums „Generation Plus“", wurden zusammen mit dem Forschungszentrum Jülich, 250 000 Euro bewilligt. Aufgrund seiner demografischen Entwicklung ist Deutschland auf dem Gebiet der Altersforschung vielen anderen Industrieländern einige Jahre voraus und hat die Möglichkeit, seinen Wissensvorsprung in internationalen wirtschaftlichen Erfolg umzuwandeln. Sechs Arbeitsgruppen sollen am neuen Transferzentrum "Generation Plus" die vorhandene umfangreiche Erfahrung im Bereich "technische Alltagsprodukte" bündeln und auf weitere Themen ausdehnen.

tui / Quelle: "TU intern", 6/2008

Zuletzt aktualisiert: 17.06.08

TU intern Juni 2008

[Online-Inhaltsverzeichnis](#)
[TU intern Juni 2008 \(PDF, 920,8 KB\)](#)